



BURG/SCHLOSS HOHENDIEßEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Freudenstadt](#) | [Horb am Neckar, OT Dießen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°25'44.2" N](#), [8°35'22.4" E](#)
Höhe: 525 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkplätze direkt an der Burg; der Weg zur Burg ist vom Ort aus beschildert.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

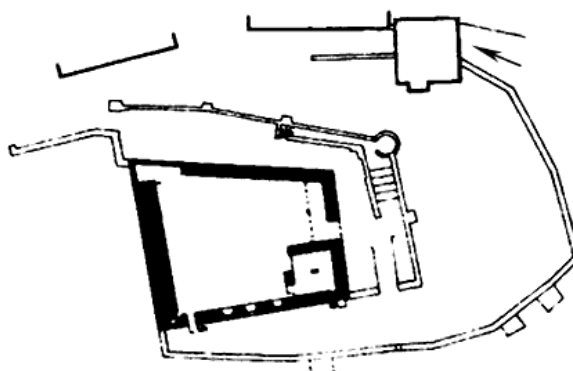
k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

GrundrissQuelle: Pfefferkorn, Wilfried - Burgen unseres Landes: Oberer Neckar | Stuttgart, 1975
(durch Autor leicht aktualisiert)**Historie**

um 1100	Nennung des Dießener Ortsadels.
1334	Ulrich und Wolf der Dießer sind Besitzer der Anlage.
1408	Jörg von Neuneck wird von Walther von Hohengeroldseck mit den von Hermann von Ow und Dietrich dem Hülber erkauften Teiler der Burg beleht.
1435	Thiebold von Hohengeroldseck beleht Georg von Ow mit dem vierten Teil der Burg.
1481	Die Herren von Ow verkaufen ihren Anteil an der Burg an Burkhard von Ehingen.
1491	Burkhard von Ehingen bekommt den Burganteil seines Schwiegervaters und wird alleiniger Herr über die Burg.
1525	Beschädigung der Burg im Bauernkrieg.
1552	Nach dem Aussterben der Ehinger erben die Herren von Wernau die Burg.
1557 - 1580	Hans Wilhelm von Wernau ist alleiniger Herr der Anlage und baut das Schloss aus.
1696	Die Schenken von Stauffenberg erben die Burg von den Wernauern.
1708	Verkauf der Burg und Herrschaft an das Schweizer Kloster Muri.
1803	Säkularisation: Burg und Ort kommen an das Haus Hohenzollern-Sigmaringen.
1889	Die Familie Ow-Wachendorf ist im Besitz der Burg (bis 1965).
1965	Die Gemeinde Dießen übernimmt die Burg.

1969	Sicherungsarbeiten.
1990	Zweiter Abschnitt der Burgsanierung durch die Stadt Horb.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Pfefferkorn, Wilfried - Burgen unseres Landes: Oberer Neckar | Stuttgart, 1975

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.08.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.08.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

